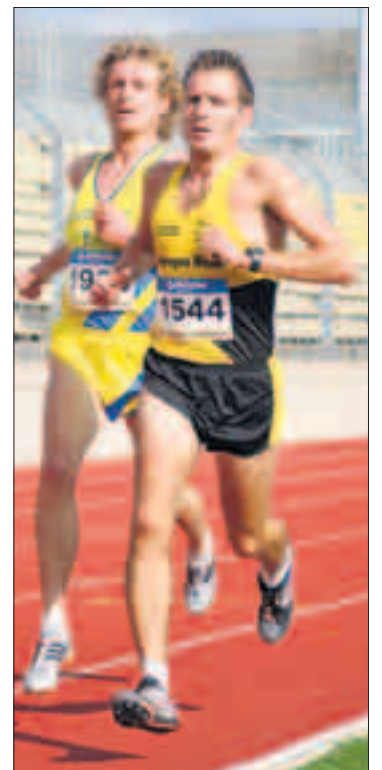




Nur Fliegen ist schöner: Doch bei 4,70 m war Schluss für Stabhochspringer Mike Gira. (FOTOS: MANON MENTGEN)



Noch führt Vincent Nothum über 5 000 m vor Roger Königs.

65. Coupe du Prince im Stade Josy Barthel

Krimi um Pokalentscheidung

CAB der erwartet schwere Gegner von Pokalverteidiger CSL

VON PIERRE RODESCH

In einem wahren Krimi um die Coupe du Prince behielt der CSL am Sonntagnachmittag mit dem bisher knappsten Vorsprung von 167 Punkten vor seinem Herausforderer CAB den Pokal im Stade Josy Barthel.

Vor einer pokalwürdigen Kulisse sorgte der Fusionsverein zum zweiten Mal in Folge selbst für Spannung, als die erste Mannschaft nämlich in der vorentscheidenden Staffel über 4 x 100 m das Ziel nicht erreichte. Festus Geraldo, der bereits beim Einlaufen über Muskelprobleme klagte, konnte nicht mehr gewechselt werden und musste dann beim Übernehmen des Stabes passen. Die zweite CSL-Mannschaft hielt den Schaden aber dann in Grenzen.

In der abschließenden Staffel über 4 x 400 m konnte die CSL-Mannschaft um Claude Godart und Christian Thielen dann mit einem Vorsprung von 145 Punkten die Zitterpartie definitiv entscheiden. Mit einer ausgezeichneten Leistung (3'19"33) ließen sie die Konkurrenz weit hinter sich. Zuvor hatte es nicht nach einem so klaren Erfolg ausgesehen, denn nach 19 von 24 Disziplinen lag der Favorit nur knappe 41 Punkte vor dem CAB, der seiner Rolle als

Herausforderer vollends gerecht wurde.

Godart stellt Rekord ein

Dabei hatte Godart mit seinem Sieg über die 110 m Hürden die Richtung für seine Vereinskameraden vorgegeben. Bei 13'95 blieben die Uhren stehen und der Hürdensprinter hatte seinen eigenen Rekord eingestellt: „Ich habe auch nach der Universiade weiter im Training gearbeitet. Von daher

ist das Chrono keine Überraschung für mich“, stellte Godart nachher klar. Mit einer Umstellung des Trainings will er im kommenden Jahr versuchen, die Zeit von 13'72 (Norm für die Olympischen Spiele in Peking) eventuell anzupeilen. Die Einstellung des Landesrekords machte Godart gestern zum Gewinner der „Trophée Interfiduciaire“, mit der die beste Leistung des Nachmittags gekrönt wurde.

Ein weiterer Leistungsträger des Hauptstadtvereines, Mike Gira, war mit seiner Leistung weniger zufrieden. „4,90 m springe ich im Training konstant. Da ich es im Wettbewerb nicht geschafft habe, kann ich mit meiner Saison nicht zufrieden sein“, bilanzierte er nach dem Wettbewerb, in dem wieder bei 4,70 m Schluss war. Garanten für den Erfolg waren neben der 4 x 400-m-Staffel noch Thielen mit einer starken Leistung

über 1 500 m und François Kauffman über 800 m. Außer seiner Sprintstaffel hatte der Favorit keinen Ausfall zu verzeichnen.

Mikhalkevitch führt CAB an

Für das bisher beste Resultat in der Vereinsgeschichte des CA Belles zeichnete Weitspringer Andrei Mikhalkevitch mitverantwortlich. Im letzten Versuch steigerte er sich auf 7,46 m und verbesserte seine bisherige Saisonbestleistung um einen Zentimeter. Der Neuluxemburger belegt mit dieser Weite nun den dritten Platz in der nationalen Bestenliste und bleibt knappe elf cm vom nationalen Rekord entfernt. Neben Yoann Bebon – mit zwei Erfolgen über 100 m und 400 m – hielten erwartungsgemäß die Werfer (in den Würfen trugen die Gewinner allesamt die CAB-Farben) den Verein auf Verfolgungskurs. Nach sechs zweiten Plätzen in Folge bei der Coupe du Prince musste sich die Escher Fola diesmal mit dem dritten Rang begnügen. Auffällig dennoch, dass die Athleten des Vereins aus der Minnettemetropole alle Juniorenwettbewerbe gewinnen konnten. Kein Athlet über 1 000 m der Cadets verhinderte ein besseres Resultat.

Insgesamt erlebten alle Beteiligten eine stimmungsvolle Coupe du Prince, bei der die Leistungen über den Erwartungen lagen.



Keine Landung wie aus dem Bilderbuch bei diesem Versuch von Weitspringer Andrei Mikhalkevitch.

Senioren

100 m (2,00 m/s): 1. Yoann Bebon (CAB) 10"85, 2. Festus Geraldo (CSL) 11"06, 3. Tom Hutmacher (Fola) 11"23
200 m (0,7 m/s): 1. Laurent Lucius (Fola) 22"71, 2. Marc Debanck (CAEG) 22"95, 3. Festus Geraldo (CSL) 23"15
400 m: 1. Yoan Bebon (CAB) 49"88, 2. Jacques Frisch (CSL) 50"08, 3. Raoul Petit (CAD) 51"00
800 m: 1. François Kauffman (CSL) 1'53"62, 2. Jimmy Keifer (Fola) 1'55"97, 3. Pol Mellina (Celtic) 1'58"01
1 500 m: 1. Christian Thielen (CSL) 3'55"87, 2. Thierry Hubsch (Celtic) 4'08"79, 3. Pascal Groben (CAB) 4'18"62
5 000 m: 1. Roger Königs (Celtic)

15'12"24, 2. Vincent Nothum (CAB) 15'14"78, 3. Eddy Vandeputte (CSL) 16'23"65
110 m Hürden (0,6 m/s): 1. Claude Godart (CSL) 13"95, 2. Pierre Marra (CAD) 17"19, 3. Jacques Hayen (Celtic) 17"60
Weitsprung: 1. Andrei Mikhalkevitch (CAB) 7,46 m, 2. Patrick Hansen (CAEG) 6,72 m, 3. Christian Marche (CAEG) 6,38 m
Hochsprung: 1. Jacques Hayen (Celtic) 1,87 m, 2. Pierre Gengler (Fola) 1,87 m, 3. Jeff Schockmel (CAB) 1,87 m
Stabhochsprung: 1. Mike Gira (CSL) 4,70 m, 2. Sébastien Hoffelt (CAD) 4,60 m, 3. Laurent Pater (CAS) 4,40 m
Kugel: 1. Sven Forster (CAB) 14,10 m, 2. David Hengen (RBUAP) 13,44 m, 3. Fernand Heintz (CAD) 13,42 m

Diskus: 1. Steve Schneider (CAS) 42,66 m, 2. Sven Forster (CAB) 40,12 m, 3. Marc Meyer (CAD) 38,28 m
Speer: 1. Antoine Wagner (CAB) 55,08 m, 2. Fabian Mores (Fola) 54,38 m, 3. Sébastien Hoffelt (CAD) 52,05 m
4 x 100 m: 1. Fola 43"94 (Philippart, Faramelli, Hutmacher, Lucius), 2. CAEG 44"54 (Nies, Debanck, Marche, Hansen), 3. CAB 44"56 (Lallemang, Reuter, Tironi, Mikhalkevitch)
4 x 400 m: 1. CSL 3'19"33 (Godart, Thielen, Kauffman, Frisch) 2. CAEG 3'31"19 (Debanck, Niederkorn, Marche, Hansen), 3. Fola 3'31"93 (Linster, Waldbillig, Faramelli, Keiffer)

Junioren

100 m (1,9 m/s): Philippe Linster (Fola) 11"39, 2. Tom Reuter (CAB) 11"72, 3. Gil

Nicola (CAD) 11"81
400 m: 1. Philippe Linster (Fola) 51"92, 2. Xavier Muller (CSL) 53"00, 3. Michael Agostini (CAB) 54"03
1 000 m: 1. Laurent Devalet (Fola) 2'33"62, 2. Pit Linster (CSL) 2'35"53, 3. Pol Reckinger (CSL) 2'39"70
3 000 m: 1. Laurent Devalet (Fola) 8'50"70, 2. Yannick Lieners (CAB) 8'54"53, 3. Christopher Vareika (CSL) 9'40"63

Cadets

100 m (0,4 m/s): 1. Davy Schmit (Fola) 11"86, 2. Marc Haas (CAB) 11"87, 3. Michel Jaeger (CSL) 12"05
400 m: 1. Steven Van Damme (CSL) 54"09, 2. Marc Haas (CAB) 55"40, 3. Davy Schmit (Fola) 57"96

1 000 m: 1. Frank Boreux (CSL) 2'43"47, 2. Yann Dalscheid (CAB) 2'52"71, 3. Pol Petit (Celtic) 2'55"81

Minimes

100 m (0 m/s): 1. Max Pintsch (CSL) 12"51, 2. Bob Bertemes (CAB) 12"57
1 000 m: 1. Ben Bertemes (Celtic) 2'54"11, 2. Max Lallemang (CAB) 2'58"84, 3. Raffi Delfino (CSL) 2'59"41
Schlussklassesment: 1. CSL 16 813 Punkte, 2. CAB 16 646, 3. Fola 15 448, 4. CAD 15 256, 5. Celtic 14 860, 6. CAEG 13 724, 8. CAS 6 115, 9. RBUAP 5 107
Sprint As, 50 m: 1. Yannick Muller 7"74, 2. Dylan Paiva 7"95, 3. Jermy Weber 8"04, 4. Alexandros Evangelakakis 8"11, 5. Pol Schlesser 8"14, 6. Max Warmerdam 8"37